

NIEDERSCHRIFT Nr.: 30/S

über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

- öffentlicher Teil -

am **Mittwoch, 07.03.2018, um 16.58 Uhr**

30. Sitzung in der 19. Legislaturperiode

Sitzungsbeginn: 16.58 Uhr

Sitzungsende: 17.23 Uhr

Anwesend:

Vertreter des Senats

Herr Senator Günthner

Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Frau Sascha Karolin Aulepp für Herrn Dieter Reinken

Herr Ralf Behrend

Herr Robert Bücking

Herr Jörg Kastendiek (Vorsitzender)

Herr Andreas Kottisch

Herr Max Liess

Herr Nima Pirooznia

Herr Klaus-Rainer Rupp

Frau Lencke Steiner für Herrn Dr. Volker Redder

Von der Verwaltung

Frau Bullenkamp

Herr Brunßen

Herr Cordßen

Herr Drücker

Frau Frese

Frau Geßner

Herr Haacke

Frau Hollermann

Herr Isenberg

Frau Jansen

Herr Peters

Herr Poppinga

Frau Schuster

Frau Schubert

Herr Sengstake

Herr Staatsrat Siering

Gäste

Herr Heyer (WFB)

Herr Schnorrenberger (BIS)

Frau Dr. Wehlau (SUBV)

Herr Stapp (BAB)

Abg. Kastendiek eröffnet die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – öffentlicher Teil. Die Beschlüsse der städtischen Deputation werden entsprechend auf die städtische Deputation übertragen.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 29/S über die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen - öffentlicher Teil - vom 07.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

An die Deputation als Sondervermögensausschuss

**TOP 2 Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);
Zwischenbericht zum 31.12.2017**

Vorlage Nr. 19/481-L/S

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktionen als Sondervermögensausschüsse des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt) nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

**TOP 3 Sonstiges Sondervermögen Hafen
Zwischenbericht zum 31.12.2017 (vorläufiger Jahresabschluss)**

Vorlage Nr. 19/494-S

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Hafen nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2017 (vorläufiger Jahresabschluss) zur Kenntnis.

**TOP 4 Sonstiges Sondervermögen Überseestadt,
Zwischenbericht zum 31.12.2017**

Vorlage Nr. 19/495-S

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Überseestadt nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

An die Deputation

TOP 5 **Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017**

Vorlage Nr. 19/483-L/S

Abg. Rupp erkennt im Jahresergebnis beim Flughafen eine Umschichtung der Mittel für den Personalaufwand und bezogene Leistungen. Im Jahresergebnis werde dann das anvisierte Ziel verfehlt, bedingt vielleicht auch durch erhöhte Abschreibungen. Insgesamt wirke der Plan für das Jahr 2017 zu ambitioniert bzw. sei der Wirtschaftsplan möglicherweise in Teilen auch schlicht falsch. Irritierend sei, dass die bezogenen Leistungen deutlich über den Planwert hinaus gestiegen seien, etwa in Höhe des Personalaufwands aus 2016.

Abg. Kastendiek verweist auf die anstehende Dekontamination und fragt, seit wann das Sanierungserfordernis für die belasteten Flächen bekannt sei.

Staatsrat Siering erklärt, für die Beseitigung von Belastungen einiger Flughafenflächen durch Löschschaum seien Rückstellungen erforderlich; diese Belastungen seien zu beseitigen, sobald die Flächen bearbeitet würden bzw. eine Gefährdung von ihnen ausgehe. Die Reduktion des Personalaufwands und der Anstieg der bezogenen Leistungen hänge mit der Ausgliederung der Bodenverkehrsdienste aus der Flughafen GmbH zusammen. Für die Trennung vom bisherigen Geschäftsführer würden weitere Rückstellungen gebildet; erhöhte Abschreibungen seien im Zuge von Teilwertberichtigungen für veraltete Anlagentechnik aufgelaufen. Die vom Abg. Rupp genannte Mittelumschichtung stelle sich im Jahresergebnis ungefähr neutral dar.

Abg. Kastendiek fragt nach, nach welchen Richtlinien die Abschreibungen vorgenommen würden und ob im Zuge der Teilwertberichtigung eine Änderung der Abschreibungspraxis vorgesehen sei.

Abg. Rupp teilt nicht die Einschätzung von Staatsrat Siering, nach der der Tausch von Personalaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen neutral erfolgt sei; vielmehr erkenne er eine Planunterschreitung von rund 2,5 Mio. €, was seines Erachtens im Vergleich zum Betriebsergebnis eine erhebliche Abweichung sei. Der starke Anstieg im sonstigen betrieblichen Aufwand sei noch nicht hinreichend erklärt.

Staatsrat Siering erklärt, die Abschreibungssätze entzögen sich seiner Kenntnis, da sie zum operativen Geschäft gehörten. Hinsichtlich der Rückstellungen für die Dekontamination schlägt der **Abg. Kastendiek** vor, diese Frage mit dem Protokoll zu klären. **Abg. Rupp** erklärt sein Einverständnis (siehe Anlage 3).

Abg. Kottisch bittet die Perspektive für das Neugeschäft der Bremer Aufbau-Bank zu erläutern.

Herr Stapp erläutert, im Vergleich zu den im Bericht dargestellten Zahlen zum 31.12.2017 sei inzwischen ein insgesamt positives Betriebsergebnis absehbar; unter anderem habe

eine konservative Buchung von EFRE-Mitteln zu dem Ergebnis unter Plan geführt. Bezüglich des Neugeschäfts stellt er fest, dass dieses entscheidend von der Zinslage beeinflusst werde. Mit dem Projekt des Start-Hauses würden neue Optionen zur Belegung des Neugeschäfts eröffnet. Insgesamt sei festzustellen, dass das endgültige Jahresergebnis 2017 positiv ausfallen werde.

Abg. Kottisch dankt für die Erläuterungen, die auch kurzfristig gute Aussichten erahnen ließen.

Des Weiteren bemerkt er für die Universum Management GmbH eine positive Entwicklung und fragt, ob sich damit ein grundsätzlicher Turnaround verbinden lasse.

Frau Geßner erläutert, dass sich die Beschlussfassung der Deputation über den Umbau und die Reattraktivierung angesichts der Besucherzahlen als richtig erwiesen habe. Die Besucherzahlen deuteten auf eine Stabilisierung des Universums hin. In Zukunft gelte es folglich stets die Notwendigkeit von Reattraktivierungsmaßnahmen im Blick zu behalten.

Abg. Kottisch sieht in der stärkeren Verknüpfung des Universums mit der lokalen Wirtschaft und der Wissenschaft weitere Möglichkeiten zur Stärkung des Universums.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017 zur Kenntnis.

TOP 6 Controllingbericht WFB per 31.12.2017

Vorlage Nr. 19/484-L/S

Abg. Frau Steiner bittet näher zu erläutern, wie sich die Zahl der geförderten Existenzgründungen auf Gründungen bzw. Start-Ups aufteile und im Vergleich zu anderen Städten entwickle. Im Zusammenhang mit diesem Bereich kritisiert sie grundsätzlich, dass die WFB die Ziele im Bereich des Vorjahres-IST definiere, sodass keine Weiterentwicklung stattfinde und die Zielerreichung für das aktuelle Jahr kaum verfehlt werden könne.

Für das Marketing verwundere die relativ große Summe von 800.000 € für den Print-Bereich, insbesondere vor der nach Ihrer Ansicht schwindenden Bedeutung dieses Bereichs. Sie bittet, sowohl die zielgruppenbezogene Effektivität als auch die Chancen und Planungen im Bereich Social Media näher zu erläutern. Des Weiteren verweist sie auf den Vertrag mit der Telekom im Bereich der Stadtmöblierung und fragt nach den Konditionen für Freikontingente.

Herr Heyer stellt fest, dass der vorgestellte Bericht sich auf Existenzbegründungen aus dem BRUT-Programm beziehe; insofern stünden die Zahlen nicht exemplarisch für das komplette Bremen-weite Existenzgründungsgeschehen. Das Programm sei technologieorientiert angelegt und weise eine starke Nähe zur Universität auf, sodass er davon ausgehe, dass es sich vollständig um nachhaltige technologieorientierte Gründungen handele.

Der Bereich der Unternehmenskontakte weise ein breites Spektrum über Anbahnungs-, Neukunden-, Standort- oder auch Auslandskontakte mit einer dreistelligen Anzahl von Kontakten jährlich auf und genieße breite Akzeptanz bei den Unternehmen.

Das Bremen-Marketing erfolge aus drei Beilagen in 2018 zu Tagesperiodika. Insgesamt werde die Printbeilage breit nachgefragt und wirke bis nach NRW. Seines Erachtens sei die Printbeilage, auch nicht durch Social Media-Kanäle, nicht zu ersetzen. Dies werde durch das Verhalten andere Akteure bestätigt, die ebenfalls noch auf dieses Medium setzten. Bremen.online und Bremen.de wirkten als eigene Abteilung und seien unabhängig vom speziellen Budget des Standortmarketings zu betrachten und nicht Bestandteil der berichteten Budget-Kennzahl. Bremen.online beschäftige für alle Online-Aktivitäten 25 Mitarbeiter und habe ein eigenes Budget. Die Bedienung der Social-Media-Kanäle fokussiere sich zunehmend auf Twitter, während ein Facebook-Auftritt inzwischen nur noch als Ergänzung verstanden werden müsse.

Auf Nachfrage der **Abg. Frau Steiner** zur Nutzung der Werbegroßflächen erläutert **Herr Heyer**, diese Flächen würden inhaltlich bespielt, aktuell etwa an geeigneten freien Standorten – die aber nicht fest gemietet seien - in Verbindung mit dem Astronautenkongress. Die Aktivitäten in diesem Bereich lassen sich abrufen, sodass sich die erbetene Liste über die Nutzung der Kontingente erstellen lasse (siehe Anlage 4).

Dem **Abg. Rupp** fällt auf, dass die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Förderprogramme im Vergleich zu denen aus Gewerbeflächenprogrammen relativ stark abfalle. **Herr Heyer** erinnert, dass gerade in den letzten Jahren in der Gewerbeflächenentwicklung einige Projekte mit hohen Investitionsvolumina vertreten gewesen seien, sodass die mit den Vermarktungserfolgen verbundenen neuen Arbeitsplätze relativ schnell sichtbar würden.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Controllingbericht der WFB per 31. Dezember 2017 zur Kenntnis.

TOP 7 Berichterstattung über die Gewerbeentwicklung der Stadt Bremen 2017 Möglichkeiten der neuen Gebietskategorie "Urbane Gebiete der Innenentwicklung" für die gewerbliche Entwicklung und Sachstandsbericht zum Gewerbepark Hansalinie Bremen (GHB) 2017

Vorlage Nr. 19/465-S

Abg. Kastendiek äußert Besorgnis über das auf Seite 25 des Berichtes dargestellte unmittelbar freie Gewerbeflächenangebot von 33 ha und fragt, wie der Senat diesem knappen Angebot begegnen wolle.

Frau Geßner erklärt, dass in dem vorgelegten Bericht erstmalig die Dispositionsreserve so

differenziert dargestellt werde, um eine tiefergehende Qualifizierung zu erhalten. Eine Beurteilung dieser qualifizierten Darstellung der Dispositionsreserve sei erst bei Betrachtung mehrere Jahre möglich.

Für ein größeres Flächenangebot seien bereits in der Vergangenheit die Erschließungsleistungen erhöht worden; beispielhaft stehe dafür die Entwicklung am Gewerbepark Hansalinie, wo bereits in 2016 beschlossen worden sei, die 2. Baustufe der Erweiterung in einem Zuge zu entwickeln und mit den Planungen der 3. Baustufe zu beginnen. Diese verstärkten Erschließungsleistungen würden fortgeführt; so wurde Ende 2017 beschlossen, die Erschließung des vollständigen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 2153 und des 5. BA Bremer Industrie-Park umzusetzen. In der vergangenen Sitzung sei aktuell über die Bemühungen des Wirtschaftsressorts bezüglich der Erweiterung des Angebots an kleinteiligen Gewerbeflächen berichtet worden. Insgesamt folge diese Strategie den positiven Vermarktungsprognosen von vor etwa drei Jahren.

Abg. Rupp bittet zu erläutern, wie der Konflikt zwischen Urbanen Gebieten und Gewerbe beurteilt werde. Seines Erachtens könnte eine andere Flächenpolitik der Stadt, wie die grundsätzliche Vergabe städtischer Flächen im Erbbaurecht helfen, Verdrängungstendenzen gegenüber Wohnnutzungen durch Gewerbenutzungen entgegenzuwirken.

Frau Geßner bestätigt, dass das Verhältnis zwischen Urbanen Gebieten und Gewerbe ein komplexes Thema darstelle, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Urbane Gebiete nicht zwingend einen Gewerbeanteil erbringen müssten. Im städtischen Raum strebten die Eigentümer aufgrund der besseren Erlöserwartung vermehrt Umnutzungen von Gewerbe zu Wohnen an, sofern das Umfeld eine Wohnnutzung erlaube. In Potsdam etwa biete eine Richtlinie bei solchen Planungsüberlegungen die Möglichkeit, einen lokalen Ausgleich für Gewerbeflächen mitzudenken.

Eine andere Flächenpolitik müsse immer auch die Konkurrenzsituation zu anderen Standorten berücksichtigen. Aktuell führt die grundsätzliche Vergabe von Grundstücken auf Basis der geltenden Erbbaurechtskonditionen angesichts der allgemeinen Niedrig-Zinsphase zu einer Erhöhung der Standortkosten.

Abg. Bücking stellt für die Stadt das abstrakte Ziel, Arbeitsplätze in der Stadt zu halten bzw. zu schaffen fest. Der Konflikt zwischen Wohnen und Gewerbe müsse daher so aufgelöst werden, dass das Gewerbe nicht aus der Stadt vertrieben werde. Gewerbeinseln wie etwa in Woltmershausen seien oftmals nur noch durch den Bestandsschutz abgesichert. Diesbezüglich müsse die Stadt moderner werden und einen zweiten Nutzungszyklus anstreben. Interessant sehe er den Ansatz eines Investors an der A281/Lloyd-Park, der eine einstmals brachliegende Immobilie als Vermieter entwickle. Insgesamt müsse die Stadt anstreben, Gewerbebetriebe in der Stadt zu halten.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den 2. Sachstandsbericht zum Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen 2020 (GEP 2020) für das Jahr 2017 und den Sachstandsbericht zum Gewerbepark Hansalinie Bremen (GHB) 2017 zur Kenntnis.

TOP 8 Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept

Fortschreibung

(2. Zwischenbericht)

Vorlage Nr. 19/497-S

Abg. Kottisch weist darauf hin, dass die grundsätzliche Leitlinie des Konzepts begrüßt werde, doch halte er eine stärkere Flexibilisierung für ein gutes Nebeneinander von Ansiedlungs- und Zentreninteressen für erforderlich, auch vor dem Hintergrund des Verhältnisses zwischen Online- und Präsenzhandel.

Abg. Bücking stellt nachdrücklich fest, dass eine Stärkung der Innenstadt und der Stadtteilzentren nicht ohne Konflikte zu haben sei. Im Kern gelte es, die sich zunehmend ändernden Einzelhandelsbedürfnisse, räumliche Ordnung und Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung gegeneinander abzuwägen und zusammenzubringen.

Abg. Rupp meint, dass sich die Formel „mehr Fläche in der Innenstadt führe zu mehr Umsatz und am Ende zu einer positiven Innenstadtentwicklung“ nicht bestätige. Die Optionen zur Konfliktauflösung müssten jedenfalls tiefer analysiert werden.

Abg. Kastendiek begrüßt die anstehende Überarbeitung des Einzelhandelskonzepts, besonders vor dem Hintergrund der sich verändernden Einzelhandelswelt bzw. der Stadt und ihrer Bedarfe. Einzelhandel müsse insofern vielleicht auch anders definiert werden. Das zukünftige Konzept müsse für die entsprechenden Abwägungsprozesse schlüssige Parameter und ihre Anwendungsfälle bieten.

Die Einlassungen des Abg. Rupp sehe er als nicht haltbar an, denn es sei zwar die Einzelhandelsfläche insgesamt gestiegen, in der Innenstadt jedoch nicht, sodass der Anteil der innenstädtischen Einzelhandelsfläche gesunken sei. Daher sei die Attraktivierung der Innenstadt genauso erforderlich wie eine stadtteilnahe, lokale Versorgung.

Abg. Kottisch verweist auf die im Konzept festgeschriebenen Sortimentshierarchien und sieht damit Konfliktslagen zwischen Zentren- und Innenstadtentwicklung vermieden. Vielmehr gehe es um Konfliktslagen in der Peripherie, die zukünftig klüger aufgelöst werden sollen.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den 2. Zwischenbericht zur Fortschreibung des kommunalen Zentren- und Nahversorgungskonzepts zur Kenntnis und bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen gemeinsam mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zeitnah nach Vorliegen geeigneter Zwischenergebnisse, einen weiteren Bericht vorzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

TOP 9 Strategie des Landes und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Vorlage Nr. 19/502-L/S

Abg. Rupp bemerkt vor dem Hintergrund der Ausführungen auf Seite 3 der Vorlage, dass die dort genannten erheblichen Finanzbedarfe mittelfristig auch benannt werden müssten; außerdem ließen Vorlage und Broschüre Ausführungen zu Auswirkungen von Erderwärmung/Klimaanpassung bzw. entsprechender Gegenmaßnahmen auf die bremische Infrastruktur vermissen.

Auf Nachfrage des **Abg. Kastendiek** erläutert er weiter, er erwarte auf die aufgeworfenen Aspekte heute zwar keine abschließenden Antworten, doch wolle er diese bereits in die politische Debatte einbringen, denn die Frage nach den Finanzbedarfen sollte beispielsweise in einem halben Jahr näher beleuchtet oder gar beziffert werden können.

Abg. Kastendiek erklärt, die Ausführungen würden entsprechend als politischer Appell aufgenommen.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Beschluss der Deputation für Umwelt, Bau und Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 18.01.2018 über die Anpassungsstrategie der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis.

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Abg. Kastendiek schließt die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
–öffentlicher Teil.

Kastendiek
- Vorsitzender -

Für die Protokollführung
Sengstake

Übersicht über die verfügbaren und durch Beschlüsse gebundenen **EFRE-Mittel** aller Ressorts sowie die verausgabten Gesamtmittel

| Prioritätsachse | verfügbar ¹⁾ | beschlossen ²⁾ | verausgabt ³⁾ |
|----------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Achse 1 - Innovation | 48.140.858 | 33.537.240 | 2.037.675 |
| Achse 2 - KMU | 13.012.593 | 7.453.000 | 2.289.213 |
| Achse 3 - CO2 | 18.543.844 | 4.248.902 | 2.173.113 |
| Achse 4 - Stadtentwicklung | 13.021.921 | 7.484.850 | 0 |
| Achse 5 - Technische Hilfe | 4.120.854 | 4.120.854 | 1.972.173 |
| Programm insgesamt | 96.840.070 | 56.844.846 | 8.472.173 |

¹⁾ Hauptzuweisung ohne leistungsgebundene Reserve (6.181.282 Euro = 6 % von 103.021.352 Euro).
Entscheidung über Verfügbarkeit und Zuordnung im Programm fällt erst 2019.

²⁾ In Deputationen, Parlamentsausschüssen oder von der Verwaltung initiierte Projekte (beschlossener EFRE-Anteil).

³⁾ Geprüfte und im Datenbanksystem erfasste förderfähige Gesamtausgaben der Projekte.

Vorhabenliste aller Ressorts

| Lfd. Nr. | Gremium | Sitzungsdatum | Vorlage / Projekt | Achse | Laufzeit | beschlossen ²⁾ | verausgabt ³⁾ |
|----------|-------------------------------------|--------------------------|---|-------|-----------|---------------------------|--------------------------|
| 1 | Deputation SWAH HaFA | 13.11.2014 12.12.2014 | City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Gröpelingen Marketing e.V., inkl. KMU-Beratung) | 4 | 2015 | 70.000 | 0 |
| 2 | Deputation SWAH HaFA | 13.11.2014 12.12.2014 | City- und Stadtteilmarketing / -management Gröpelingen (Kultur vor Ort e.V., inkl. KMU-Beratung) | 4 | 2015 | 70.000 | 0 |
| 3 | Deputation SWAH HaFA | 03.12.2014 12.12.2014 | Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/ innen und Young Professionals (BRUT) | 2 | 2015-2017 | 623.000 | 0 |
| 4 | Deputation SWAH HaFA | 03.12.2014 12.12.2014 | Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) | 2 | 2015-2017 | 465.000 | 0 |
| 5 | Deputation SWAH HaFA | 04.02.2015 13.02.2015 | Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen -Bremisches Messeförderungsprogramm- | 1 | 2015-2021 | 1.800.000 | |
| 6 | Wissenschafts- ausschuss HaFA | 24.02.2015 13.03.2015 | Fraunhofer-Institut MEVIS Neubau | 1 | 2015-2020 | 6.000.000 | 0 |
| 7 | Wissenschafts- ausschuss HaFA | 24.02.2015 13.03.2015 | Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie- Feldmessungen 2. Phase | 1 | 2015-2018 | 950.000 | 0 |
| 8 | Deputation SWAH | 30.09.2015 | Gründungsstrategie für das Land Bremen (BEGIN) | 2 | 2016/2017 | 915.000 | 0 |

| Lfd. Nr. | Gremium | Sitzungsdatum | Vorlage / Projekt | Achse | Laufzeit | beschlossen ²⁾ | verausgabt ³⁾ |
|----------|-------------------------------------|--------------------------|--|-------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 9 | Deputation SWAH | 02.12.2015 | Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der „Deutschen See“, Klußmannstraße (inkl. vorgeschalteter Konzeptstudie Fischereihafen) | 3 | 2016/ 2017 | 498.902 | 0 |
| 10 | Deputation SWAH HaFA | 02.12.2015 10.12.2015 | City- und Stadtteilmarketing und -management Gröpelingen und Kultur Vor Ort | 4 | 2016/ 2017 | 280.000 | 0 |
| 11 | Deputation SWAH HaFA | 10.12.2015 10.12.2015 | Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2020 (LuRaFo) | 1 | 2015-18 | 5.110.000 | 0 |
| 12 | Deputation SWAH HaFA | 11.05.2016 20.05.2016 | Überseestadt: Entwicklung der Weichen Kante am Wendebecken | 4 | 2016-18 | 4.358.500 | 0 |
| 13 | Deputation SWAH HaFA | 11.05.2016 20.05.2016 | Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-20: Förderung von Clustern, Netzwerken und Transfer sowie Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) | 1 | 2016-18 | 5.885.000 | 0 |
| 14 | Deputation SWAH HaFA | 11.05.2016 20.05.2016 | Technische Hilfe | 5 | 2016-21 | 4.120.854 | 1.972.173 |
| 15 | Deputation SWAH HaFA | 10.08.2016 16.09.2016 | Finanzinstrumente - EFRE-Darlehensfonds und EFRE-Wagniskapitalfonds | 1 2 3 | 2016-19 2016-19 2016-19 | 5.300.000 3.950.000 3.750.000 | 2.037.675 2.289.213 2.173.113 |
| 16 | Deputation SWAH HaFA | 07.09.2016 16.09.2016 | Revitalisierung Kistner-Gelände in Bremerhaven | 4 | 2016-19 | 2.030.000 | 0 |
| 17 | Deputation SWAH HaFA | 26.10.2016 04.11.2016 | FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT | 1 | 2017-19 | 475.000 | 0 |
| 18 | Deputation SWAH HaFA | 18.01.2017 27.01.2017 | Quartiersmeisterei Alte Bürger in Bremerhaven | 4 | 2015-18 | 396.350 | 0 |
| 19 | Wissenschafts- ausschuss HaFA | 22.02.2017 03.03.2017 | Forschungs- und Verwaltungsgebäude für das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) | 1 | 2017-20 | 4.400.000 | 0 |
| 20 | Wissenschafts- ausschuss HaFA | 22.02.2017 03.03.2017 | Zukunftskonzept Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) | 1 | 2017-20 | 1.644.740 | 0 |
| 21 | Wissenschafts- ausschuss HaFA | 17.05.2017 09.06.2017 | Aufbau einer Forschergruppe „Hochleistungselektronik für Windenergieanlagen“ | 1 | 2017-21 | 752.500 | 0 |
| 22 | Deputation SWAH HaFA | 27.09.2017 03.11.2017 | City- und Stadtteilmarketing und -management (Finanzierung 2018 und 2019) | 4 | 2018-2019 | 280.000 | 0 |
| 23 | Deputation SWAH HaFA | 15.11.2017 | Ein zukunftsfähiges Gründungsangebot - aus BEGIN wird das START Haus | 2 | 2018-2019 | 1.500.000 | 0 |
| 24 | Deputation SWAH HaFA | 13.12.2017 26.01.2018 | Virtual Product House im EcoMaT: Startprojekt Multifunktionale äußere Steuerungsfläche | 1 | 2018-2021 | 1.220.000 | 0 |

Auflistung der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in der 19. Legislaturperiode (Stand 07.03.2018)

Anlage 2

| Lfd. Nr. | Auftrag/Berichtswunsch | Datum des Auftrages | Fragesteller | Aktueller Bearbeitungsstand / soll vorgelegt werden am |
|----------|--|---------------------|-------------------|---|
| 9. | ttz Berichterstattung der Entwicklung | 04.11.2015 | Abg. Fecker | 1 x jährlich (zuletzt: 31.05.2017) |
| 17. | Maßnahmen und Zusammenarbeit der Ressorts WAH und SUBV zur Förderung des Fahrradtourismus | 11.05.2016 | Abg. Kottisch | Zweite Jahreshälfte 2016 |
| 21. | Bremer Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung Evaluierung | 10.08.2016 | Abg. Rupp | Nach 1 Jahr Laufzeit, Anfang 2018 |
| 23. | Kajensanierung im Kaiserhafen III Vorstellung der weiterentwickelten Konzeption | 10.08.2016 | Abg. Rupp | |
| 25. | Jugendberufsagentur | 07.09.2016 | Abg. Kastendiek | ½ jährlich, (zuletzt: 31.05.2017) |
| 28. | Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur | 26.10.2016 | Abg. Rupp | |
| 30. | Förderung des Zukunftskonzepts Betriebsfestigkeit Rotorblätter des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik in Bremerhaven (IWES) Zwischenbericht nach erster Projektphase | 01.03.2017 | Abg. Liess | |
| 31. | Konzept zur Reduzierung von Fluglärm am Flughafen Bremen - Entwicklung der Flugbewegungen in sensiblen Zeiten - Wirkung schadstoffabhängiger Entgelte | 01.03.2017 | Abg. Bücking | 1. Halbjahr 2018 |
| 36. | LAZLO Umsetzung und Evaluierung | 31.05.2017 | Abg. Frau Böschen | Zwischenbericht am 13.12.2017 erfolgt, nächster Bericht Ende 2018 |
| 38. | Konzept für eine Optimierung der Vergabestrukturen | 30.08.2017 | Abg. Reinken | Bericht in einem ½ Jahr (Anfang 2018) |
| 40. | Zwischenbericht Enterprise Europe Network EEN Bremen 2015-2020 | 25.10.2017 | Abg. Reinken | Ende 2018 |
| 42. | Entwicklung kleinteiliger Gewerbeflächen | 07.02.2018 | Abg. Reinken | Erneuter Sachstandsbericht im 2. Halbjahr 2018 |
| 43. | Ausschöpfung des Eingliederungstitel – Instrumentenbezogene Auswertung | 07.03.2018 | Abg. Rupp | |

Zu

TOP 4 Beteiligungsbericht über das 1. bis 4. Quartal 2017

Vorlage Nr. 19/483-L/S

Nachfrage Abg. Rupp zur Buchung von Rückstellungen für „Dekontaminierungen“:

Die Rückstellungen für die Dekontaminierung wurden sowohl im „sonstigen betrieblichen Aufwand“ (Gewinn- und Verlustrechnung) als auch in der Bilanz in den Rückstellungen mit aufgenommen.

Gem. der doppelten Buchführung wurde nachfolgender Buchungssatz von der Flughafen Bremen GmbH vorgenommen:

Der Buchungssatz ist wie folgt:

per sonstige betriebliche Aufwendungen T€ 2.363
an Dekontaminationsrückstellungen T€ .2363

Anlage 4

Zu

TOP 5 Controllingbericht WFB per 31.12.2017, Vorlage Nr. 19/484-L/S

Planung CITYLIGHT-POSTER 2017 / Stand 13.11.2017

Rot = Neu noch nicht abschließend geklärt, Platzhalter

WFB, Geschäftsbereich Messe Bremen & ÖVB-Arena

Zusatzflächen Ströer / ANDERE

® = RESERVIERT

| | | |
|----------|-----------------|---|
| 52. KW | 27.12. – 02.01. | 6-Tage-Rennen (2 Motive im Durchhang) (1/2), Vegesacker Eisbahn (1/2) |
| 01. KW | 03.01. – 09.01. | 6-Tage-Rennen (1/2) (12. – 17.1.), Bremer Bäder (1/2) |
| 02. KW | 10.01. – 16.01. | Musikschau (1/2) (27. -29.1.) Karikaturpreis Weserburg (1/2) |
| 03. KW | 17.01. – 23.01. | HanseBau (20.-22.1.) |
| 04. KW | 24.01. – 30.01. | Kunsthalle, Liebermann (1/2), Wilhelm-Wagenfeld-Haus, Stapeldesign (1/2) |
| 05. KW | 31.01. – 06.02. | Spicarium, Veges. Geschichtenhaus (1/2), Weserburg (Dreamaholic) + 5 Muster (1/2) |
| 06. KW | 07.02. – 13.02. | Hochschule für Kunst, 11. / 12.2. (1/2) (+15 extra), Karneval (1/2) (18.2.) + 10 Muster |
| 07. KW | 14.02. – 20.02. | Holiday (1/2) (23.2. – 26.2.), Karneval (1/2) |
| 08. KW | 21.02. – 27.02. | Jugendberufsagentur (1/2) (3 Motive a 50 Ex.), ÜM, Amerika (1/2) |
| 09. KW | 28.02. – 06.03. | Bremen räumt auf (3 Motive a 50 Ex.) (1/2), Vordenker (1/2) |
| 10. KW | 07.03. – 13.03. | Passion (1/2), DRAUSSEN (1/2) (11./12.3) |
| 11. KW | 14.03. – 20.03. | TANZ (+ 10 extra) |
| 12. KW | 21.03. – 27.03. | Kunsthalle, Radziwill (1/2), Clubnight, jazzahead! (1/2) |
| 13. KW | 28.03. – 03.04. | Focke Museum, Pop |
| 14. KW | 04.04. – 10.04. | Musikfest, Frühucher |
| 15. KW | 11.04. – 17.04. | Osterwiese (200), Stadtlauf (100), 100 x Osterwiese H, HH, Os., 9 x ML Ol, 30 x ML HB |
| 16. KW | 18.04. – 24.04. | jazzahead! Galakonzert (27.-30.4.), 100 x Osterwiese H, 30 x ML HB |
| 17. KW | 25.04. – 01.05. | jazzahead! Clubnight |
| 18. KW | 02.05. – 08.05. | Vegesacker Kindertag (1/2), Bremer Bäder (1/2) |
| 19. KW | 09.05. – 15.05. | Lange Nacht der Museen |
| 20. KW | 16.05. – 22.05. | Lange Nacht der Museen (1/2), Großmarkt, Tag der offenen Tür (1/2) |
| 21. KW | 23.05. – 29.05. | Weserburg (belg. Sammlung) (1/2), Bremer Freiheit (Sabine), (1/2) |
| 22. KW | 30.05. – 05.06. | Weserburg (belg. Sammlung) (1/2), Museen Böttcherstraße (1/2) |
| 23. KW | 06.06. – 12.06. | La Strada (1/2), Botanika (1/2) |
| 24. KW | 13.06. – 19.06. | WFB-La Strada (1/2), Gerhard-Marcks-Haus, Kienzer (1/2) |
| 25. KW S | 20.06. – 26.06. | Gerhard-Marcks-Haus, Kienzer, 183 x Musikfest HB |
| 26. KW | 27.06. – 03.07. | Breminala (5. – 9.7.) (1/2) + 200 extra, Vegesacker Geschichtenhaus (1/2) |
| 27. KW | 04.07. – 10.07. | Vegesacker Geschichtenhaus (1/2), Schulschiff-Jubiläum (1/2) |
| 28. KW | 11.07. – 17.07. | USB, 2 Motive |
| 29. KW | 18.07. – 24.07. | Ü-Stadt, Infocenter |
| 30. KW | 25.07. – 31.07. | Kammerphilharmonie, Sommer in Lesmona (1/2), Großmarkt, Ratskellerfest (1/2) |
| 31. KW S | 01.08. – 07.08. | Festival Maritim (4. – 6.8.) (1/2), Großmarkt, Ratskellerfest (1/2) |
| 32. KW | 08.08. – 14.08. | Shakespeare C., Theatersommer (1/2), Kunsthalle, Der blinde Fleck (1/2) |
| 33. KW | 15.08. – 21.08. | Weserburg (belgische Sammlung) |
| 34. KW | 22.08. – 28.08. | Musikfest (7 Motive) |
| 35. KW | 29.08. – 04.09. | Focke Museum, Bremen nach '68 (1/2) (3 Motive = KW 50), Theater (2 Motive) (1/2) |
| 36. KW | 05.09. – 11.09. | HanseLife (15.-17.9.) (1/2), Aus- und Fortbildungszentrum, (1/2) |
| 37. KW | 12.09. – 18.09. | HanseLife, (1/2), Maritime Woche (16. – 24.9.) (1/2) |
| 38. KW | 19.09. – 25.09. | WFB-LSN (1/3), Überseemuseum (1/3), Museen Böttcherstrasse (1/3) |
| 39. KW | 26.09. – 02.10. | Vegefest (1/2), Bremer Bäder (1/2) |
| 40. KW | 03.10. – 09.10. | Theater (1/2), Kunsthalle, Beckmann (1/2) |
| 41. KW | 10.10. – 16.10. | Freimarkt (1/2), Bremer Bäder (1/2), 46 x Freimarkt Hannover, 31 x Hamburg |
| 42. KW | 17.10. – 23.10. | Freimarkt (1/2), Grün-Gold-Club, DM (11.11) (1/2) 50 %, 46 x Hannover, 100 x Bielefeld |
| 43. KW | 24.10. – 30.10. | WFB-Freimarkt (1/2), Feuerspuren (1/2) |
| 44. KW | 31.10. – 06.11. | ReiseLust (1/2) + Fish & Feines (1/2), + 2 Muster (3.-5.11.) |
| 45. KW | 07.11. – 13.11. | christmas & more (1/2), 2 Motive, (17. – 19.11), Focke Museum, Reformation (1/2) |
| 46. KW | 14.11. – 20.11. | christmas & more (1/2) 2 Motive, Kunsthalle, Beckmann (1/2) |
| 47. KW | 21.11. – 27.11. | WFB-Weihnachtsmarkt (1/2) (27.11.- 23.12.), Gerhard-Marcks-Haus, Bauhaus (1/2) |
| 48. KW | 28.11. – 04.12. | WFB-Weihnachts. (1/2) Veges. Winterspaß (1/2) |
| 49. KW | 05.12. – 11.12. | Bürgertelefon (4 Motive), 70 x Weihnachtsmarkt Hamburg |
| 50. KW | 12.12. – 18.12. | Focke Mus., Bremen nach '68 (1/2) (3 Motive aus KW 35), Feuerwerk Turnkunst (1/2) |
| 51. KW | 19.12. – 25.12. | 6-Tage-Rennen 2 Motive Durchhang (1/2), Feuerwerk Turnkunst (1/2) |
| 52. KW | 26.12. – 01.01. | 6-Tage-Rennen (1/2), Raumfahrtjahr (1/2) |
| 01. KW | 02.01. – 08.01. | 6-Tage-Rennen (1/2), Kunsthalle, Beckmann (1/2) |
| 02. KW | 09.01. – 15.01. | Kunsthalle, Beckmann (1/2), Museen Böttcherstraße, Schlaf (1/2) |

Planung GROSSFLÄCHEN 2017 / Stand 28.11.2017

Rot = Neu noch nicht abschließend geklärt, Platzhalter

WFB, Geschäftsbereich Messe Bremen & ÖVB-Arena

Zusatzflächen Ströer Bremen / ANDERE

® = RESERVIERT

| | | |
|------------|-----------------|---|
| 34. Dek. | 13.12. – 26.12. | 25 x Sixdays (2 Motive Durchhang), 25 x Holiday on ice, 11 x Weihnachtsmarkt Ol |
| 01. Dek. | 27.12. – 09.01. | 20 x Sixdays (2 M.), 10 x Veges. Winter, 10 x Shakesp., 10 x Böttcherst., 20 x Theater |
| 02. Dek. | 10.01. – 19.01. | 25 x Hansebau, 15 x Musikschau, 2 x Uniorchester, 8 x Karikaturpreis, 20 x W-Lan |
| 03. Dek. | 20.01. – 30.01. | 25 x Hansebau (20. – 22.1.), 25 x BCM |
| 04. Dek. | 31.01. – 09.02. | 25 x BCM (3. – 5.2.), 15 x Kunsthalle, Liebermann, 10 x Holiday |
| 05. Dek. | 10.02. – 20.02. | 25 x Holiday, 13 x Jugendberufsa. (Arschh.), 12 x Jugend (Dagehtwas) |
| 06. Dek. | 21.02. – 02.03. | 10 x Passio., 15 x DRAUSSE, 8 x JBA (Arschh.), 7 x JBA, DaGeht., 10 x ÜM, Amerika |
| 07. Dek. | 03.03. – 13.03. | 25 x DRAUSSEN, 20 x Passion, 5 x Kunstschule Wandsbek (Rembertiring) |
| 08. Dek. | 14.03. – 23.03. | 10 x Glocke, 20 x Theater, 10 x TANZ, 10 x Bremen räumt auf |
| 09. Dek. | 24.03. – 03.04. | 35 x Universum, 15 x Kunsthalle, Radziwill |
| 10. Dek. | 04.04. – 13.04. | 20 x Osterw. (7. – 23.4), 30 x jazz (Festival), 15 x Musikfest, Früh, 9 x Osterw. Ol. |
| 11. Dek. | 14.04. – 24.04. | 30 x jazzahead, (Festival) (27. – 30.4.) 20 x Osterwiese |
| 12. Dek. | 25.04. – 04.05. | 20 x jazzahead, (Clubnacht), 20 x Theater, 10 x Vordenker |
| 13. Dek. | 05.05. - 15.05. | 19 x Leben u. Tod (S), 16 x Theater, 10 x Blaumeier, 5 x Sommerakademie (S) |
| 14. Dek. | 16.05. – 25.05. | 13 x Wissenschaft, 20 x Großmarkt, offene Tür (S), 10 x Biostadt (S), 7 x Start up F. |
| 15. Dek. | 26.05. – 05.06. | 25 x Wissenschaft, 15 x Philharmoniker, 10 x Philharmoniker (S) |
| 16. Dek. | 06.06. – 15.06. | 15 x Botanika, 10 x Filmwettbewerb (LIS), (S), 25 x Wohlfahrtsverbände (Knigge) |
| 17. Dek. S | 16.06. – 26.06. | 15 x Theater, 10 x Filmwettbewerb (LIS), 15 x Infocenter, 10 x WFB-Neueröffnungen |
| 18. Dek. | 27.06. – 06.07. | 30 x Focke Museum, 10 x GMH, Kienzer (S), 10 x GMH, Kienzer |
| 19. Dek. | 07.07. – 17.07. | 22 x Schotterweg, 3 x 5 Caritasverbände (S), 3 x Syrisches Fest, 10 x Syrisches Fest |
| 20. Dek. | 18.07. – 27.07. | 10 x Großmarkt (S), 25 x Kindertag, 5 + 10 x Carsharing (S) |
| 21. Dek. S | 28.07. – 07.08. | 10 x Großmarkt, Ratskellerfest, 15 x Festival Maritim, 15 x Kindertag, 10 x Triathlon |
| 22. Dek. | 08.08. – 17.08. | 10 x Neuro, 8 x Zollhausboys + 2 x Syrisches, 20 x Musikfest 4 Mo, 10 x Carsharing (S) |
| 23. Dek. | 18.08. – 28.08. | 37 x Musikfest (7 Motive), 10 x Shakespeare C., (8 Motive), 3 x Hemelinger V. (S) |
| 24. Dek. | 29.08. – 07.09. | 25 x Hansel., (S) 10 x Musikfest, 3 Mo, 5 x Focke Mu. 68, 10 x Veges. Herbstmarkt |
| 25. Dek. | 08.09. – 18.09. | 25 x Hansel. (9. – 17.9.), 20 x Theater (2 Motive), 5 x Focke, Bremen '68 |
| 26. Dek. | 19.09. – 28.09. | 10 x Vegefest, 15 x Theater, 25 x Marathon, Zusatz 5 x Hanselife u. 10 x BBQ, Dek. 24 |
| 27. Dek. | 29.09. – 09.10. | 20 x Theater, 15 x Kunsthalle, Beckmann, 15 x Vegesacker Geschichtenhaus |
| 28. Dek. | 10.10. – 19.10. | 40 x Freimarkt, 10 x Kunst., 40 x Freim. Dortmund, 10 x Münster, 20 x Os., 22 x Ol. |
| 29. Dek. | 20.10. – 30.10. | 25 x Fisch & Feines, 25 x ReiseLust, 40 x Freimarkt Dortmund., 20 x HH + H, 10 x Start up |
| 30. Dek. | 31.10. – 09.11. | 15 x Fisch & Feines, 15 x ReiseLust (3. – 5.11.), 20 x GGC, DM (11.11.) |
| 31. Dek. | 10.11. – 20.11. | 40 x christmas, 2 Motive, (21. -23.11.), 10 x ÜM, CoolJapan |
| 32. Dek. | 21.11. – 30.11. | 10 x WFB-Weihnacht., 2 x 10 Theater, 10 x GMH, Bauhaus (S), 10 x Veges. Winter |
| 33. Dek. | 01.12. – 14.12. | 20 x WFB-Weihnacht, 10 x Engel, 2 x 10 x Glocke, 104 x Do., Os., H, Ol., Weihnacht |
| 34. Dek. | 15.12. – 28.12. | 25 x Sixdays (2 Motive Durchhang), 25 x Raumfahrtjahr, 66 x Weihn. Ol, Os. + H |
| 01. Dek. | 29.12. – 11.01. | 25 x Sixdays, 25 x Hansebau |
| 02. Dek. | 12.01. – 22.01. | 25 x Hansebau, 2 x Uniorchester, 15 x Kunsthalle Beckmann, 8 x Raumfahrt |
| | | |
| | | |
| | | |